

Moduleinstellungen der Artikelverwaltung

Die Artikelverwaltung ist grundlegender Bestandteil, sowohl bei Zubuchung als extra Modul für [Verträge](#), [Aufträge](#) und [Angebote](#), als auch für alle Vorgänge des Moduls [Rechnungen](#). Daher beziehen sich alle Einstellungsmöglichkeiten dieser Beschreibung auch auf notwendige Angaben bei Buchung des Moduls [Artikelverwaltung](#).

- 1. Grundlagen Artikelverwaltung
 - 1.1. Artikelnummern
 - 1.2. Berechtigte Gruppen
 - 1.3. Massenbearbeitung administrieren
 - 1.4. Formeln in Übersichten berechnen
 - 1.5. Exportieren
 - 1.6. Dublettenprüfung
 - 1.6.1. Konfigurieren
 - 1.6.2. Prüfen
 - 1.7. Benachrichtigungen und Labels

| TecArt | Modul | Menü | Für wen? | Fachwissen |
|--------|----------------|----------------------|---------------|------------|
| | Administration | Module Rechnungen | ADMINISTRATOR | FACHWISSEN |

1. Grundlagen Artikelverwaltung

Die nachfolgenden Inhalte werden unter Administration > Module > Rechnungen administriert.

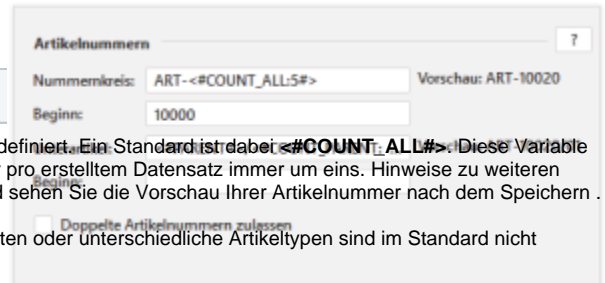
Sollten Sie nur die Artikelverwaltung gebucht haben:

Die nachfolgenden Inhalte werden unter Administration > Module > Artikelverwaltung administriert.

1.1. Artikelnummern

Für die Nummerierung Ihrer Artikel müssen Sie eine Nummerierungsart festlegen.

| Feldbezeichnung | Beschreibung |
|----------------------------------|--|
| Nummernkreis | <p>In diesem Feld werden die Nummernkreise für die Artikel definiert. Ein Standard ist dabei <<COUNT_ALL#>. Diese Variable ist für den Gesamtzähler da und erhöht die Artikelnummer pro erstelltem Datensatz immer um eins. Hinweise zu weiteren möglichen Variablen finden Sie unten. Neben diesem Feld sehen Sie die Vorschau Ihrer Artikelnummer nach dem Speichern.</p> <p>Unterschiedlicher Zählvarianten für verschiedene Mandanten oder unterschiedliche Artikeltypen sind im Standard nicht möglich.</p> <p>Eine Nummerierung von Artikeln ist Pflicht. Sie können bei Bedarf verschiedene Einstellungen ändern, so dass Sie die Nummerierung anders gestalten können. Wechseln Sie dazu in die Feldverwaltung und ändern Sie in den Feldern Pflichtfeld die Angabe zu Ja und Schreibgeschützt zu Nein. Mit dem Anlegen neuer Artikel werden Sie nun aufgefordert eine eigene Artikelnummer anzugeben.</p> |
| Beginn | Geben Sie z.B. 10400 ein, startet die Hochzählung mit dem eingegebenen Wert, sofern der im System hinterlegte Zähler nicht bereits einen höheren Wert hat. Das Rücksetzen des Zählers ist nicht ohne Support möglich. |
| Unterartikel | Für untergeordnete Artikel können Sie einen abweichenden Nummernkreis definieren als bei neuen Artikeln. Auch ist eine Kombination aus beiden Nummernkreisen möglich. Hinweise zu den verschiedenen Variablen und Kombinationen finden Sie unten. |
| Beginn | Geben Sie z.B. 2 ein, dann startet die Hochzählung mit dem eingegebenen Wert, sofern der im System hinterlegte Zähler nicht bereits einen höheren Wert hat. Sofern mit den Parent-Variablen gearbeitet wird, beginnt die Zählung bei jedem Unterartikel ab diesem Wert. |
| Doppelte Artikelnummern zulassen | Bei der Angabe der Artikelnummern erfolgt eine automatische Prüfung auf doppelte Vergabe. In einzelnen Fällen, z. B. Namensänderung eines Artikels unter Beibehaltung des alten Namens bei alten Vorgängen, möchten Sie den Artikel mit derselben Artikelnummer weiter führen. Dazu können Sie hier einen Haken setzen. |



Für die allgemeine Zählung der Objekte werden die Variablen mit **COUNT** und **PARENT** benötigt. Dabei können Sie zwischen numerischer oder alphabetischer Zählung wählen. Eine Vermischung beider Zählvarianten ist nicht möglich, ein Wechsel jedoch schon, wobei jeweils bei der nächst größten Zählung weiter gezählt wird. Bei alphabetischer Zählung werden führende Stellen mit einer **0** aufgefüllt. Während die numerische Zählung keinen Startwert benötigt, ist für die alphabetische Zählung ein Startwert zwingend erforderlich.

Wechseln Sie zwischen numerischer und alphabetischer Zählung, wird der nächst folgende Vorgang noch in alter Zählvariante ausgeführt und erst ab dem übernächsten die neue Zählvariante verwendet.

| Feldvariable | Bedeutung | Beispiele | Information |
|--------------------|---------------------------------|--|---|
| <#COUNT_ALL#> | Zähler | 1, 2, 3 ... 10 ... 99, 100 ... A, B, C ... AA ... ZZ, AAA ... | Beginnt mit der nächstmöglichen Zahl, welche Sie als Startwert vorgegeben haben. Wurde kein Startwert vorgegeben fängt die Zählung bei 1 an. |
| <#COUNT_ALL:3#> | Zähler mit mindestens 3 Stellen | 001, 002, 003 ... 010 ... 099, 100 ... 1000 ... 00A, 00B, 00C ... 0AA ... 0ZZ, AAA AAAA ... | |
| <#COUNT_MO NTH#> | Monatszähler | 1, 2, 3 ... 10, 99, 100 ... 1000 ... A, B, C ... AA ... ZZ, AAA ... AAAA ... | Beginnt jeden Monat neu mit der Zählung der nächstmöglichen Zahl, welche Sie als Startwert vorgegeben haben. Wurde kein Startwert vorgegeben fängt die Zählung bei 1 an. Dieser Zähler sollte immer in Verbindung mit den Variablen <#COUNT_ALL#>, <#MONTH#>, <#YEAR#> oder <#year#> verwendet werden. |
| <#COUNT_MO NTH:5#> | Zähler mit mindestens 5 Stellen | 00001, 00002, 00003 ... 00010 ... 00099, 00100 ... 01000 ... 0000A, 0000B, 0000C ... 000AA 000ZZ, 00AAA 0AAAA | |
| <#COUNT_YE AR#> | Jahreszähler | 1, 2, 3 ... A, B, C ... | Beginnt jedes Jahr neu mit der Zählung der nächstmöglichen Zahl, welche Sie als Startwert vorgegeben haben. Wurde kein Startwert vorgegeben fängt die Zählung bei 1 an. Dieser Zähler sollte immer in Verbindung mit den Variablen <#COUNT_ALL#>, <#YEAR#> oder <#year#> verwendet werden. |
| <#COUNT_YE AR:3#> | Zähler mit mindestens 3 Stellen | 001, 002, 003 ... 00A, 00B, 00C ... | |
| <#PARENT#> | Elternzähler | 1, 2, 3 ... A, B, C ... | Der Elternzähler übernimmt den Wert eines übergeordneten Objektes. Diese Variable findet nur Anwendung in den Modulen Angebote , Verträge und Artikel . Sie übernimmt bei Folgeobjekten die Zuordnung zum Elternobjekt und darf nicht allein ohne eine COUNT -Variable verwendet werden. |
| <#COUNT_PA RENT#> | Folgezähler | 1, 2, 3 ... A, B, C ... | Beginnt die Zählung unterhalb eines Elternobjektes und findet Anwendung bei Folgeangeboten, Folgeverträgen und untergeordneten Artikeln. Die Verwendung ist immer im Zusammenhang mit einer <#COUNT_ALL#> oder <#PARENT#>-Variable zu sehen. |
| <#DAY#> | Tag | 01, 02 ... 30, 31 | Gibt den aktuellen Tag bei der Erzeugung des Objektes aus. |
| <#MONTH#> | Monat | 01, 02 ... 11, 12 | Gibt den aktuellen Monat bei der Erzeugung des Objektes aus. |
| <#YEAR#> | Jahr | 2022, 2023 ... | Gibt das aktuellen Jahr bei der Erzeugung des Objektes aus. Die Schreibweise entscheidet darüber, ob das Jahr zwei- oder vierstellig ausgegeben werden soll. |
| <#year#> | Jahr | 22, 23 ... | |
| <#BDAY#> | Tag | 1, 2, 3 ... 234, 235 ... 365, (366) | Gibt den aktuellen Tag des Jahres wieder und startet mit dem Geschäftsjahr. Startet das Geschäftsjahr am 01.01. gibt der 01.02. also 32 wieder. Startet das Geschäftsjahr am 01.03. gibt der 01.02. also 337 wieder, da der 01.03. = 1 wäre. |
| <#BSTARTDA Y#> | Tag | 1 oder 2 oder 3 oder ... 31 | Diese Variable gibt immer den Start-Tag des Geschäftsjahres an. Startet das Geschäftsjahr am 01.01. oder 01.03. gibt die Variable immer die 1 wieder. Startet das Geschäftsjahr am 05.03. oder 05.06. gibt der Variable immer die 5 wieder. |
| <#BMONTH#> | Monat | 01, 02, 03 ... 12 | Gibt den aktuellen Monat des Geschäftsjahres wieder und startet mit dem Geschäftsjahr. Startet das Geschäftsjahr am 01.01. gibt der 01.02. also 02 wieder. Startet das Geschäftsjahr am 01.03. gibt der 01.02. also 11 wieder, da der März = 01 wäre. |
| <#BSTARTMO NTH#> | Monat | 1 oder 2 oder 3 oder ... 12 | Diese Variable gibt immer den Start-Monat des Geschäftsjahres an. Startet das Geschäftsjahr am 01.01. gibt die Variable immer die 1 wieder, unabhängig vom tatsächlichen Monat. Startet das Geschäftsjahr am 01.03. gibt der Variable immer die 3 wieder, unabhängig vom tatsächlichen Monat. |

| | | | |
|-----------|------|----------------|---|
| <#BYEAR#> | Jahr | 2022, 2023 ... | Die Variable gibt das aktuelle Geschäftsjahr aus. Startet das Geschäftsjahr am 01.01.2022 gibt die Variable vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 die 2022 aus. Startet das Geschäftsjahr am 01.03.2022 gibt die Variable vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 die 2022 aus und erst ab 01.03.2023 die 2023. |
| <#byear#> | Jahr | 22, 23 ... | Die Variable gibt das aktuelle Geschäftsjahr aus. Startet das Geschäftsjahr am 01.01.2022 gibt die Variable vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 die 22 aus. Startet das Geschäftsjahr am 01.03.2022 gibt die Variable vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 die 22 aus und erst ab 01.03.2023 die 23. |

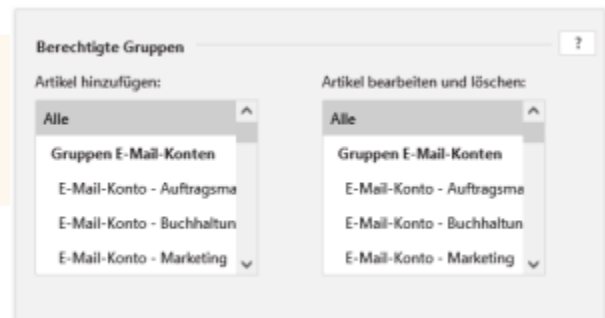
Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für die Verwendung von Variablen

| Variable | Ergebnis |
|---|---|
| Vertrag-<#COUNT_ALL:3#> Startwert: keine Angabe | Vertrag-001, Vertrag-002, Vertrag-999, Vertrag-1000 |
| <#COUNT_MONTH:3#><#COUNT_ALL:3#> Startwert: keine Angabe | Januar: 001001, 002002, 299299 Februar: 001300, 002301, 003303 ... |
| Re-<#YEAR#>-<#COUNT_YEAR:3#>-<#COUNT_ALL:5#> Startwert: keine Angabe | 2022: Re-2022-001-00001 ... Re-2022-345-00345 2023: Re-2023-001-00346 ... Re-2023-456-00801 |
| <#PARENT#>/<#COUNT_PARENT:3#> Startwert: keine Angabe | Elternobjekt Vertrag-001: Vertrag-001/001, Vertrag-001/002 Elternobjekt Vertrag-1000: Vertrag-1000/001, Vertrag-1000/002 |
| <#YEAR#>-<#MONTH#>-<#DAY#>-<#COUNT_MONTH#> Startwert: keine Angabe | Februar: 2022-02-10:01, 2022-02-10:02, 2022-02-11:03, 2022-02-12:04 März: 2022-03-01:01, 2022-03-05:02, 2022-03-11:03, 2022-03-11:04 |
| L.<#year#>-<#MONTH#>-<#DAY#>-<#COUNT_ALL:2#> Startwert: A | L.220411-0A ... L.220523-AW ... L.220601-ALP ... L.231224-USW |
| Re-<#YEAR#>-<#COUNT_YEAR:3#>-<#COUNT_ALL:5#> Startwert: B | 2022: Re-2022-00B-00ABC ... Re-2022-0MN-00A00 2023: Re-2023-00B-00AOP ... Re-2023-ALN-00CBB |

1.2. Berechtigte Gruppen

Für Artikel gibt es keine expliziten Lese-, Bearbeitungs- und Löschrechte. Angelegte Artikel können gleich welcher Berechtigung in den entsprechenden Modulen verwendet werden. Posten aus [Angeboten](#), [Aufträgen](#), [Verträgen](#) und [Rechnungen](#) entsprechen immer einer Kopie der angelegten Artikel. Über die Einstellungen für die Artikel können Sie maximal festlegen, wer Artikel anlegen darf und wer vorhandene Artikel bearbeiten darf.

Die Auswahl der Mitarbeiter, welche neue Artikel anlegen dürfen, legen Sie im Feld Artikel hinzufügen in Form einer Gruppenauswahl fest. Mehrere Gruppen können Sie mit gedrückter Strg -Taste aus- bzw. abwählen. Für Mitarbeiter, welche berechtigt sind bestehende Artikel zu bearbeiten oder zu löschen, nehmen Sie ebenfalls eine Gruppenauswahl im Feld Artikel bearbeiten und löschen vor.

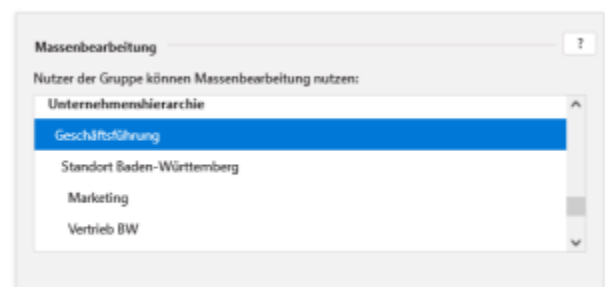


Grundvoraussetzung zum Anlegen, Bearbeiten oder Löschen von Artikeln ist ein entsprechendes [Grundrecht](#) für die Benutzer das Modul Artikelverwaltung sehen zu dürfen.

1.3. Massenbearbeitung administrieren

In diesem Feld legen Sie fest, welche Benutzergruppen mehrere Datensätze auf einmal in der Übersicht bearbeiten dürfen. Um mehrere Gruppen auszuwählen, halten Sie bitte die Strg -Taste gedrückt. Die Einschaltung erlaubt es den berechtigten Benutzern Feldinhalte, Sicherheitseinstellungen sowie Ordnerstrukturen inkl. der Sicherheitseinstellungen für eine Masse von Objekten zu ändern.

1.4. Formeln in Übersichten berechnen



Über die Liste können Sie die Gruppen festlegen, die auf der Übersichtsseite des Moduls den Button zur Berechnung von [Formeln](#) angezeigt bekommen. Betätigt ein Benutzer diesen Button, erhält er die Auswahl Alle Formeln neu berechnen, Formeln gefilterter Objekte neu berechnen und Abbrechen. Wird Alle Formeln neu berechnen ausgewählt, so werden alle Objekte und alle Felder, in welchem eine Formel über die [Felderverwaltung](#) eingetragen wurde, neu berechnet. Dabei kann es je nach Anzahl und Komplexität der Formeln sowie der Menge an Datensätzen zu einer hohen Auslastung und längeren Wartezeiten kommen. Die Option Formeln gefilterter Objekte neu berechnen berechnet die Formeln nur von den aktuell gefilterten und angezeigten Datensätzen. Dadurch kann die Auslastung verringert werden. Wir empfehlen Ihnen generell, diese Funktion nur ausgewählten Benutzern freizuschalten.

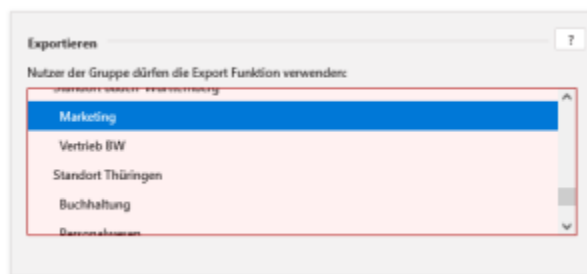


Je nach Menge der Datensätze, Komplexität und Anzahl der Formeln kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Das Berechnen der Formeln aller im Modul befindlichen Datensätze kann sehr lange dauern und beeinflusst die Arbeitsgeschwindigkeit aller anderen Mitarbeiter.

1.5. Exportieren

Der Export von Datensätzen in Form von CSV-Dateien aus dem System ist für die Masse von Daten generell allen Mitarbeitern untersagt. Sie können diese Funktion über die Gruppenauswahl im Abschnitt **Exportieren** im Feld Nutzer der Gruppe dürfen Export-Funktion verwenden aktivieren, indem Sie die gewünschten Gruppen markieren. Mehrere Gruppen können Sie durch die Strg - Taste auswählen.

Nutzer, welche diese Funktion ausführen dürfen, erhalten in Artikelübersichten im Kontextmenü den Eintrag Export eingeblendet. Das Ergebnis ist jeweils eine Liste der angezeigten Objekte mit den angezeigten Spalten. Dadurch wird sowohl die Anzahl der Datensätze, wie auch die Anzahl der Spalten begrenzt. Exportiert werden dabei immer die ausgewählten oder in Summe gefilterten Datensätze, auch wenn die aktuelle Anzeige z.B. nur 200 von 1000 Datensätzen zeigt.



1.6. Dublettenprüfung

Im Bereich der **Dublettenprüfung** stehen Ihnen die beiden Button Konfigurieren und Prüfung starten zur Verfügung.

1.6.1. Konfigurieren

Über Konfigurieren können Sie die Kriterien für die Neuanlage von Datensätzen festlegen. So können Sie bspw. für die Kontakte einstellen, dass Firma, PLZ und Ort als Prüffelder genutzt werden sollen. Zum Zeitpunkt der Einstellung werden Ihnen alle zur Verfügung stehenden Felder zur Auswahl angeboten. Wählen Sie die gewünschten Vergleichsfelder aus, um eine Dublette vom System erkennen zu lassen. Alle Auswahlkriterien werden miteinander kombiniert und bei einer exakten Übereinstimmung aller ausgewählten Felder mit einem neuen Objekt, wird dem Benutzer ein Hinweis auf Dopplung ausgegeben. Bestätigen Sie mit Speichern Ihre Einstellungen. Die in dieser Konfiguration vorgenommenen Einstellungen werden auch für externe Anwendungen, welche mittels [Schnittstellen](#) angebunden sind, angewendet.



Feldkonfiguration für Dublettenprüfungen: Kontakte

Feld(er) für die Dublettenprüfung:

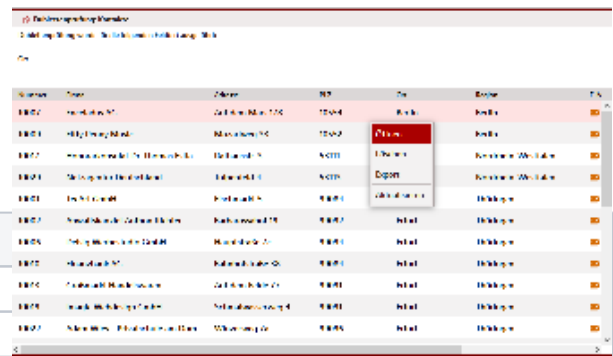
| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Abschluss | <input type="checkbox"/> Abteilung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Adresse | <input type="checkbox"/> Aktiv |
| <input type="checkbox"/> Aktuelle Schule seit | <input type="checkbox"/> Anrede |
| <input type="checkbox"/> Automarke | <input type="checkbox"/> Automarken |
| <input type="checkbox"/> Bankleitzahl | <input type="checkbox"/> Bankname |
| <input type="checkbox"/> Beschreibung | <input type="checkbox"/> Besuchsinformation |
| <input type="checkbox"/> Betreuung durch Partner | <input type="checkbox"/> Branche |
| <input type="checkbox"/> Code | <input type="checkbox"/> Datenherkunft |
| <input type="checkbox"/> E-Mail | <input type="checkbox"/> E-Mail- Status |
| <input type="checkbox"/> E-Mail 2 | <input type="checkbox"/> E-Mail 3 |
| <input type="checkbox"/> Ersteller | <input type="checkbox"/> Erstellungsdatum |
| <input type="checkbox"/> Externe ID | <input type="checkbox"/> Familienstand |
| <input checked="" type="checkbox"/> Firma | <input type="checkbox"/> Freiwilliger Unterrichtskurs |
| <input type="checkbox"/> Geburtsname | <input type="checkbox"/> IBAN |
| <input type="checkbox"/> Ihr Wunschfeld Button | <input type="checkbox"/> Ihr Wunschfeld Datum |
| <input type="checkbox"/> Ihr Wunschfeld Datum und Uhrzeit | <input type="checkbox"/> Ihr Wunschfeld Dropdown |
| <input type="checkbox"/> Ihr Wunschfeld Dropdown Mehrfachauswahl | <input type="checkbox"/> Ihr Wunschfeld Kontaktauswahl |
| <input type="checkbox"/> Ihr Wunschfeld Kontrollkästchen | <input type="checkbox"/> Ihr Wunschfeld Nummer |

Speichern Schließen

1.6.2. Prüfen

Beim Klick auf Prüfung starten , wird Ihnen das gleiche Auswahlfenster angezeigt, inklusive der Einstellungen, welche Sie unter Konfigurieren getätigt haben. Diese können Sie individuell für die Prüfung anpassen. Nach dem Klick auf Ausführen werden die Suchergebnisse anhand Ihrer Vergleichsfelder angezeigt.



Über das Kontextmenü, welches Sie über einen Rechtsklick aufrufen können, stehen Ihnen folgende Aktionen zur Verfügung:



| Funktion | Beschreibung |
|---------------|--|
| Öffnen | Markierter Datensatz wird im Anzeigemodus geöffnet. |
| Löschen | Der markierte Datensatz wird gelöscht. |
| Export | Bietet Ihnen die aktuelle Listenansicht als CSV-Datei zum Download an. Dabei erhalten Sie eine Zwischenabfrage, ob Sie nur die markierten oder alle gefilterten Elemente mit den eingblendeten Spalten exportieren wollen. |
| Aktualisieren | Aktualisiert die Listenansicht ohne die komplette Seite erneut laden zu müssen. Nutzen Sie diese Funktion bevorzugt, da durch F5 ggf . Daten erneut gesendet werden und Sie immer auf Ihrer eingestellten Startseite herauskommen. |

1.7. Benachrichtigungen und Labels

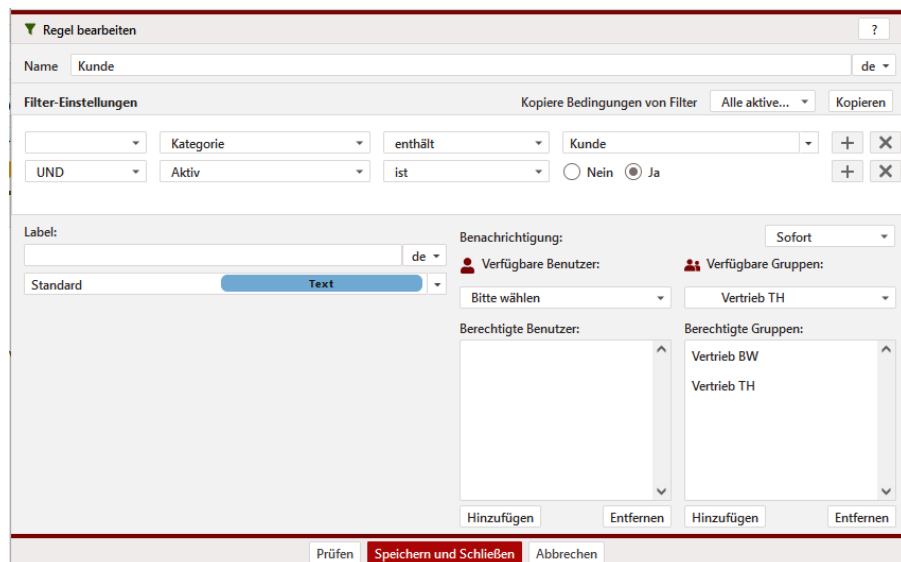
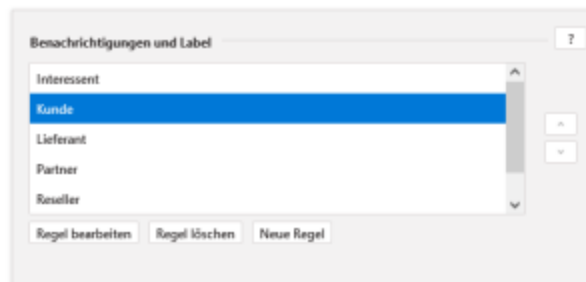
Benachrichtigungen und Label ermöglichen es Ihnen automatisiert, beim Eintreten eines Ereignisses, Datensätze farblich zu markieren und Benachrichtigungen an verschiedene Personenkreise zu senden. Diese Funktion basiert auf Filtern und wird je nach Priorität von oben nach unten abgearbeitet. Sobald die durchlaufene Bedingung auf einen Datensatz zutrifft, wird an dieser Stelle abgebrochen, die Aktion ausgeführt und mit dem nächsten Datensatz weiter gemacht. Gerade bei der farblichen Markierung von Datensätzen kann nur eine Farbe angezeigt werden, was die Ausführung anhand der Prioritätenreihenfolge erklärt.

Im Abschnitt **Benachrichtigungen und Label** befinden sich rechtsseitig zwei Pfeile  und . Mit diesen können Sie erstellte Regeln nach ihrer Priorität für dieses Modul sortieren. Markieren Sie zunächst eine gewünschte Regel und betätigen Sie die Tasten so, dass die Regel an die von Ihnen gewünschte Stelle rutscht.

Unter der Tabelle für die Regeln befinden sich die Button **Regel bearbeiten**, **Regel löschen** und **Neue Regel**.

Um Regeln zu bearbeiten oder zu löschen, markieren Sie die gewünschte Regel und führen Sie die gewünschte Funktion aus.

Neue Regel und **Regel bearbeiten** öffnet ein weiteres Fenster mit allen Einstellungsmöglichkeiten.



Label und Benachrichtigung sind zwei unabhängige Funktionen. Sie entscheiden, ob Sie einen Datensatz nur Labeln wollen oder nur Benachrichtigungen verschickt werden sollen oder beide Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden sollen. Beide Funktionen vereint die Grundlage eines Filters.

| Feldbezeichnung | Beschreibung |
|----------------------|---|
| Name | Vergeben Sie für den Filter einen eindeutigen Namen. Dieser kann auf Wunsch auch mehrsprachig angelegt werden. |
| Filter-Einstellungen | Im Abschnitt Filter-Einstellungen nehmen Sie die Angaben vor, die Sie für die Filterung der Datensätze benötigen, welche Sie im Nachgang farblich markieren wollen oder für welche Sie beim Eintritt eines Ereignisses eine Benachrichtigung versenden wollen. Der gesamte Bereich funktioniert gleich, wie die sonstigen Filtereinstellungen auch. Dabei können Sie auf bestehende Filter zurückgreifen oder spezielle neue Filter bauen. |
| Label | Im Bereich der Label können Sie nun eine farbliche Markierung wählen, welche angezeigt werden soll, sobald der Filter anhand der Reihenfolge auf den Datensatz zutrifft. Dazu tragen Sie im ersten Feld eine Bezeichnung, wahlweise in verschiedenen Sprachen, ein, welche später auf der farblichen Markierung erscheinen soll. Im zweiten Feld wählen Sie eine vorgegebene Farbe. Diese Farben können Sie für verschiedene Filter auch mehrfach verwenden. Unterscheiden werden sich die Label dann nur noch durch den angegebenen Text. |

Benachrichtigung

Im Bereich der **Benachrichtigung** fügen Sie die gewünschten Benutzer und Gruppen ein, welche eine Benachrichtigung erhalten sollen. Alle ausgewählten Benutzer bzw. alle Benutzer der ausgewählten Gruppen erhalten beim Eintreten des Ereignisses dieselbe Benachrichtigung. Mit einem Filter besteht keine Möglichkeit mehrere verschiedene Benachrichtigungen zu versenden (z.B. Mitarbeiter sofort benachrichtigen, Abteilungsleiter 1x täglich benachrichtigen).

Unter der Benutzer- und Gruppenauswahl befindet sich ein Drop-Down-Feld, welches wahlweise um verschiedene Einstellungen erweitert wird. Die Auswahl reicht dabei von **Sofort** über zeitlich wiederholende Abläufe bis hin zu **1x täglich** oder **1x wöchentlich**.

| | | | | | | |
|-------------------|-----------------|---|-----------|---|-----------|---|
| Benachrichtigung: | Sofort | ▼ | | | | |
| Benachrichtigung: | Alle 20 Minuten | ▼ | | | | |
| Benachrichtigung: | Täglich | ▼ | 11:00 Uhr | ▼ | | |
| Benachrichtigung: | Wöchentlich | ▼ | Montag | ▼ | 11:00 Uhr | ▼ |

Folgende Voraussetzungen für den Versand der Benachrichtigungen müssen gegeben sein:

- Der Filter muss Ergebnisse liefern, welche sich z.B. über die Einfärbung durch ein Label prüfen lassen
- Der Empfänger muss zugriff auf das Modul haben, für das er die Benachrichtigung erhält (Modulrecht über Benutzer, Gruppe oder Rolle)
- Der Empfänger benötigt eine festgelegtes Standard-E-Mail-Konto. Der Zugriff auf ein E-Mail-Konto genügt nicht!
- Der Empfänger muss Zugriff auf den Datensatz haben (Leserecht)
- Unter Administration > Module > E-Mail muss auf der Registerkarte E-Mail-Optionen im Abschnitt **Standard System E-Mail-Konto** ein E-Mail-Konto für den Versand der Nachrichten hinterlegt sein.

Alle Filtereinstellungen können Sie abschließend Prüfen und die gemachten Einstellungen sichern Sie über Speichern und Schließen .